Neue Welten, neue Wahrnehmungen – Einstieg in den Expressionismus

Name: Date:

Expressionismus

Die Welt um 1900 war geprägt von bürgerlicher Ordnung und traditionellen Kunstvorstellungen. Doch für eine neue Generation von Künstlerinnen und Künstlern fühlte sich diese Welt eng und unaufrichtig an. Sie lehnten die scheinbare Harmonie ab und suchten nach einem direkteren, ehrlicheren Ausdruck ihrer Erfahrungen. Der Expressionismus war ihr Aufschrei - eine revolutionäre Bewegung in Kunst und Literatur, die mit Konventionen brach, das Hässliche nicht scheute und die rohe, ungefilterte Emotion in den Mittelpunkt stellte.

📋 **Arbeitsauftrag**: Schau dir das folgende Video aufmerksam an und mache dir Notizen.

✒️ **Hier findest du Platz für deine Notizen.**

Youtube: Igor Strawinski - Le sacre du printemps in 'Psst ... Klassik-Hits in Kürze' (2012)

To watch the youtube video just scan the QR code.

https://youtu.be/IyFZPkwqZX0?feature=shared

Igor Strawinsky

💡Igor Strawinsky (1882-1971) war ein einflussreicher russischer Komponist des 20. Jahrhunderts, dessen Werk stilistische Vielfalt und Innovation kennzeichnen. Bekannt wurde er zunächst durch seine bahnbrechenden Ballette "Der Feuervogel", "Petruschka" und besonders "Le sacre du printemps", die rhythmische Komplexität und klangliche Kühnheit zeigten.

Neue Welten, neue Wahrnehmungen – Einstieg in den Expressionismus

Name: Date:

📋 **Arbeitsauftrag:** Suche im Internet nach den folgenden Werken und schau dir diese aufmerksam an. Mache dir kurze Notizen zu den Werken:

1. Ludwig Meidner – "Ich und die Stadt"
2. Ernst Ludwig Kirchner – "Straße mit roter Kokotte"

Achte dabei vor allem auf folgende Aspekte: ungewohnte Darstellungsweisen, Dissonanzen, Fragmentierungen, intensive Farben etc.

✒️ Hier findest du Platz für deine Beobachtungen.

👥 **Arbeitsauftrag Partnerarbeit:** Tausche dich mit deinem Sitznachbarn / deiner Sitznachbarin über das Musikstück und die Bilder aus.
Beachtet dabei folgende Aspekte:

- Was fällt euch besonders auf?
- Welche Gefühle oder Stimmungen werden ausgelöst?
- Gibt es Gemeinsamkeiten zwischen Musik und Bild?

✒️ Hier findest du Platz für eure Beobachtungen.

Neue Welten, neue Wahrnehmungen – Einstieg in den Expressionismus

Name: Date:

👥 **Arbeitsauftrag Partnerarbeit:** Stellt zusammen Hypothesen zu den folgenden Aspekten auf:

- Welche Rückschlüsse könnten diese Beispiele auf die Zeit zulassen, aus der sie stammen?
- Welche Themen könnten für die Künstlerinnen und Künstler wichtig gewesen sein?
- Welche Rolle spielt die Stadt in dieser Zeit?

✒️ **Hier findest du Platz für eure Überlegungen.**

Neue Welten, neue Wahrnehmungen – Einstieg in den Expressionismus

Name: Date:

📋 **Arbeitsauftrag:** Bearbeite den Lückentext, mit den vorgegebenen Begriffen.

Der _____ war eine bedeutende künstlerische und literarische Strömung, die etwa von 1905 bis 1925 in Europa wirkte. Er entstand als Reaktion auf die als steril empfundenen Traditionen des Naturalismus und Impressionismus. Die Künstlerinnen und Künstler des Expressionismus hatten das Bedürfnis, ihre _____ und inneren Erlebnisse auf eine neue, intensive Weise auszudrücken. Ein zentrales Thema im Expressionismus war die _____ mit ihren anonymen Menschenmassen, der Hektik und der Anonymität. Viele Expressionisten empfanden hier Isolation und Entfremdung. Aber auch andere existenzielle Themen wie _____ und die Unsicherheit des modernen Lebens spielten eine wichtige Rolle. Einige sahen im Umbruch der Zeit auch einen Aufbruch und träumten von einer besseren Zukunft. In der Literatur des Expressionismus lassen sich bestimmte formale Merkmale erkennen. Oft findet man eine Fragmentierung des _____, bei der Hauptsätze ohne verbindende Wörter aneinandergereiht werden (sogenannter Reihungsstil). Auch der Gebrauch ungewöhnlicher Metaphern und Vergleiche war typisch, um neue, eindringliche Bilder zu schaffen. Es wurden sogar neue Wörter erfunden, sogenannte Neologismen. Typisch waren auch Ausrufe und Ellipsen, die die starke Emotionalität der Texte _____. Der Rhythmus war oft frei, das heißt, er folgte keinem festen metrischen Schema. Auch in der bildenden Kunst des Expressionismus gab es charakteristische Gestaltungsmerkmale. Die Künstlerinnen und Künstler verwendeten oft intensive und ungewöhnliche _____, die nicht der natürlichen Erscheinung der Dinge entsprachen. Die Linien und Perspektiven waren häufig _____, um eine subjektive und emotionale Sichtweise zu vermitteln. Die Formen wirkten oft kantig und eckig. Es ging nicht um eine realistische Abbildung, sondern um die Reduktion auf das Wesentliche. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Expressionismus eine Kunstrichtung war, die das _____ und die oft bedrückenden Erfahrungen des modernen Menschen in den Mittelpunkt stellte. Durch ungewöhnliche und verzerrte Formen sowie eine intensive und gefühlvolle _____ versuchten die Expressionisten, die innere und äußere Zerrissenheit ihrer Zeit auszudrücken und beim Betrachter bzw. Leser eine starke emotionale Reaktion hervorzurufen.

Innere, Sprache, Farben, Stadt, Expressionismus, Krieg, unterstrichen, Gefühle, Satzbaus, verzerrt

Neue Welten, neue Wahrnehmungen – Einstieg in den Expressionismus

Name: Date:

👥 **Arbeitsauftrag Partnerarbeit:** Mach dir zusammen mit deinem Sitznachbarn / deiner Sitznachbarin Gedanken über die Themen in der Tabelle.

Themen, welche die Künster:innen beschäftigt haben können	Wie wurde die Kunst/ Musik/ Literatur dargestellt?

Neue Welten, neue Wahrnehmungen – Einstieg in den Expressionismus

Name: Date:

📋 **Arbeitsauftrag:** Lies den Text aufmerksam durch und beantworte anschließend die Fragen dazu.

Krieg und Verfall im Expressionismus

Der Expressionismus, eine Kunstbewegung des frühen 20. Jahrhunderts, war stark von den gesellschaftlichen Umbrüchen und dem Ersten Weltkrieg geprägt. Diese Epoche ist bekannt für ihre intensive und manchmal verstörende Darstellung von Themen wie Krieg und Verfall. Expressionistische Künstler und Dichter zielten darauf ab, die tiefen Ängste und Unsicherheiten ihrer Zeit sichtbar zu machen.

Ein herausragendes Beispiel dafür ist das Gedicht "Verfall" von Georg Trakl. Trakl beschreibt darin die melancholische Stimmung eines Herbstabends, der das Ende und den Verfall der Natur symbolisiert. In den ersten Strophen des Gedichts wird die Umgebung in einem positiven Licht dargestellt: Kirchenglocken läuten Frieden, und das lyrische Ich träumt von einer Reise mit Zugvögeln in wärmere Gefilde. Doch diese idyllische Vorstellung kippt abrupt, als das lyrische Ich aus seinem Traum erwacht und eine bedrohliche Realität wahrnimmt. Ein "Hauch von Verfall" und die "klagende Amsel" in den "entlaubten Zweigen" verdeutlichen die aufkommende Bedrohung und den Untergang. Trakl verwendet starke Symbole wie den "roten Wein" und die "blauen Astern", um die Vergänglichkeit und den unvermeidlichen Niedergang darzustellen. Diese Bilder drücken die Hoffnungslosigkeit und den Verlust aus, die im Expressionismus häufig thematisiert werden.

Ein weiteres bedeutendes Gedicht der Epoche ist "Die Irren" von Georg Heym. Heym beschreibt die Bewohner einer Irrenanstalt und nutzt sie als Metapher für den Wahnsinn und die Auflösung der Gesellschaft. Anfangs wirken die Irren wie gefangene Spinnen, die an den Gitterstäben ihrer Anstalt hängen. Doch plötzlich, in einer grotesken Wendung, tanzen sie ausgelassen und frei, bis der Wahnsinn sich in einem gewaltsamen Ausbruch manifestiert. Heym nutzt die Figur des Irren, um die gesellschaftlichen Zwänge und die Kälte der wilhelminischen Vorkriegsgesellschaft zu kritisieren. Der Mord an einem Arzt symbolisiert die Ablehnung der bürgerlichen Vernunft und die Verzweiflung über die Unmöglichkeit einer echten Veränderung. Diese Darstellung zeigt die Hoffnungslosigkeit und das Gefühl der Ohnmacht, das viele Menschen in dieser Zeit empfanden.

Der Expressionismus war eine Antwort auf die Schrecken des Krieges und den Verfall der Gesellschaft. Durch die Verwendung von eindringlichen Bildern und Metaphern schufen Dichter wie Trakl und Heym Werke, die die emotionalen und psychologischen Auswirkungen dieser turbulenten Zeit einfangen. Ihre Gedichte sind Ausdruck der Suche nach Sinn und Menschlichkeit in einer Welt, die aus den Fugen geraten ist. Der Krieg und der Verfall bleiben zentrale Themen, die die expressionistische Literatur prägen und bis heute ihre Kraft und Bedeutung bewahren.

Neue Welten, neue Wahrnehmungen – Einstieg in den Expressionismus

Name: Date:

Kreuze die richtige Antwort an.

Welche literarische Bewegung wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts durch den Ersten Weltkrieg und gesellschaftliche Umwälzungen geprägt?

○ Romantik ○ Expressionismus ○ Realismus ○ Impressionismus

Welche Rolle spielte Georg Trakl in der Schlacht bei Grodek?

○ Er war Infanteriesoldat ○ Er war Militärapotheker ○ Er war Kriegsberichterstatter
○ Er war Sanitäter

Wie unterstreicht Trakl im Gedicht „Grodek“ die emotionale Verwirrung des Krieges?

○ Durch die Verwendung eines festen Metrums
○ Durch die Verwendung von Alliterationen und Assonanzen
○ Durch die detaillierte Beschreibung von Kriegsstrategien
○ Durch die Darstellung einer romantischen Landschaft

Welche symbolische Bedeutung hat die Amsel in Trakls Gedicht „Verfall“?

○ Sie steht für den Beginn eines neuen Lebens
○ Sie symbolisiert das Schicksal des lyrischen Ichs ○ Sie repräsentiert die industrielle Revolution
○ Sie ist ein Zeichen für den bevorstehenden Frühling

Welche Adjektive verwendet Trakl im Gedicht „Grodek“, um die Schrecken des Krieges darzustellen?

○ Fröhlich und lebhaft ○ Tödlich und düster ○ Hell und glänzend ○ Ruhig und friedlich

Was symbolisiert die blaue Aster am Ende des Gedichts „Verfall“?

○ Den Tod und das Ende ○ Hoffnung und Standfestigkeit ○ Kriegschaos und Verwirrung
○ Die Zerrissenheit des Einzelnen

Wie endet das Gedicht „Grodek“ von Georg Trakl?

○ Mit einem lauten Knall ○ In einer unheimlichen Stille ○ Mit einem fröhlichen Fest
○ In einem aktiven Kriegsgeschehen

Was ist ein zentrales Thema der expressionistischen Literatur?

- ○ Die Harmonie der Natur
- ○ Die emotionale Zerrissenheit des Einzelnen
- ○ Das Streben nach technologischen Fortschritten
- ○ Die Erhaltung traditioneller Werte

Neue Welten, neue Wahrnehmungen – Einstieg in den Expressionismus

Name: Date:

✒️ **Hier findest du Platz für Themen, die im anschließenden Gespräch festgehalten werden.**